



Beschlussprotokoll Nr. 22 über die Regierungssitzung am 04.07.2023

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, MA BA
Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Dr. Andreas Glätzle
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:
10:10 Uhr

Ende der Sitzung:
11:30 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet vom Treffen der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino und der Vorstellung des Programms der Südtiroler Euregio-Präsidentschaft.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler berichtet über die Studie „Windenergiepotenzial in Tirol“.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Institut für Föderalismus; Voranschlag für 2024 und Rechnungsabschluss für 2022
VD-1439/162-2023

Die Landesregierung genehmigt den Voranschlag für 2024 und den Rechnungsabschluss 2022 des Instituts für Föderalismus.

4. Entwurf einer Verordnung der Landesregierung, mit der die Maut für die Benützung des Kaiserbachtalweges erhöht wird
FIN-5/616/204-2023

Die zuletzt im Jahr 2015 festgesetzten Tarife für die Benützung des Kaiserbachtalweges sollen im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung erhöht werden, um die Einnahmen aus der Maut den Kosten des Ausbaues, der Erhaltung und der Verwaltung des öffentlichen Interessentenweges „Kaiserbachtalweg“ sowie der weiteren Erschließung des hinteren Kaiserbachtals durch Wanderwege anzugleichen.

5. Gemeindeausgleichsfonds – Bedarfszuweisung 2. Ausschüttung 2023; Nachtrag
Gem-A-22/498-2023

Bedarfszuweisungen dienen zur Teilfinanzierung wichtiger Vorhaben der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Bei dieser Ausschüttung gelangt folgender Förderbetrag nachträglich zur Auszahlung:
EUR 484.400,00 Bedarfszuweisung allgemein

6. Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“
Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 12 „Pitztal“ - Änderung
stimmberechtigter Mitglieder
WF-RA-1/181-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Sonderförderungsprogrammes für den Planungsverband 9 „Oberes und Oberstes Gericht“ für Maßnahmen der

Qualitätsverbesserung, erneuerbaren Energien, Holzbau und Revitalisierungsmaßnahmen eine Landesbeihilfe in Höhe von insgesamt € 255.042,00. Es handelt sich dabei um sechs Projekte mit förderbaren Kosten in Höhe von insgesamt rd. € 2,8 Mio.

Die Tiroler Landesregierung beschließt für das Fördergremium für das Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 12 „Pitztal“ die teilweise Änderung der stimmberechtigten Mitglieder.

7. Antrag auf Verleihung des Rechts zur Führung des Tiroler Landeswappens Color Kneringer GmbH, Prutz
REP-AL-4/23/5-2023

Das traditionsreiche Familienunternehmen Color Kneringer GmbH, feiert im Jahr 2023 das 100-jährige Jubiläum und erfüllt alle Voraussetzungen zur Führung des Tiroler Landeswappens.

8. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/323-2023

Es wird eine Person, ein Herr, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird in der Bezirkshauptmannschaft Imst eingesetzt werden.

9. Hypo Tirol Bank AG;
Nachwahl in den Aufsichtsrat
FIN-7/748/942-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Um die Zahl der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat wieder auf acht Personen zu ergänzen, ist ein weiteres Aufsichtsratsmandat zu besetzen. Demgemäß soll der im Antrag Genannte für die restliche Funktionsperiode als Mitglied des Aufsichtsrates in Vorschlag gebracht werden.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Sportförderungen im 3. Quartal 2023
Empfehlungen des Tiroler Landessportrates zur Gewährung von Förderungen aus dem Sportförderungsfonds
Sport-1/55-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die in der Sitzung des Tiroler Landessportrates vom 27.06.2023 vorgeschlagenen Sportförderungen in Höhe von EUR 1.899.940,- gemäß den vorgelegten Förderempfehlungen.

2. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 6 Stück Streuautomaten STRATOS S50 für die Straßenmeistereien Zams, Haiming, Matrei i.O., Stanzach, Wörgl und Zirl
FML-FuG-5/148-2023

Damit ein ordnungsgemäßer Straßen- bzw. Winterdienst durchführbar ist, sind die angeführten Streuautomaten als Ersatz für die völlig verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren Geräte der Straßenerhaltung Zams, Haiming, Matrei i.O., Stanzach, Wörgl und Zirl vorgesehen.

Die Streuautomaten sind für die umweltschonende Streutechnik von FS0 bis FS100 ausgelegt.

Die verschiedenen Preise erklären sich durch unterschiedliche Ausführungsvarianten.

3. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Flüchtlingseinrichtung Trientlgasse in Innsbruck zum „Campus Trientlgasse“ um 200 Plätze
SO-GVS-ALLG-10/35-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Zur Schaffung notwendiger Kapazitäten für die Unterbringung und Versorgung von Menschen in der Landesgrundversorgung wird die bestehende Flüchtlingseinrichtung in der Trientlgasse in Innsbruck zum „Campus Trientlgasse“ um zusätzlich 200 Grundversorgungsplätze erweitert. Mit der Projektumsetzung wird die Tiroler Soziale Dienste GmbH beauftragt.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler: (TO 4. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Änderung der Achten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004
LW-LR-2071/387-2023

Die Tiroler Landesregierung setzt den Aufwandsatz für bescheidmäßig mit der Durchführung Maßnahmen nach § 52a Tiroler Jagdgesetz 2004 beauftragten Personen mit 70,00 Euro je angefangene Stunde fest.

2. Regierungsantrag Änderung der Fünften Durchführungsverordnung zum TJG 2004
LW-LR-2071/388-2023

Mit der vorgeschlagenen Änderung der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 sollen die jährlichen Abschusshöchstzahlen für Auer- und Birkhahnen in Tirol angepasst werden.

3. Erstellung eines Wildökologisches Gesamtkonzept für die heimischen Schalenwildarten und Raufußhühner in Tirol
LW-LR-1510/12-2023, F21/443-2023

Die Tiroler Landesregierung beauftragt zur Umsetzung von wichtigen Klimaanpassungsmaßnahmen in den Tiroler Bergwelten die Fertigstellung für ein wildökologisches Gesamtkonzept für die heimischen Schalenwildarten und Raufußhühner in Tirol. Dieses Projekt wird im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 gefördert.

4. Bericht über die Studie Windenergiepotenzial in Tirol
WFE-E-076/72-2023

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Auf Basis des Beschlusses im Rahmen der Regierungsklausur im Jänner 2023 und in Entsprechung der EntschlieÙung des Tiroler Landtages präsentiert die Tiroler Landesregierung die Studie zum Windenergiepotential in Tirol und beschließt die Vorlage an den Tiroler Landtag. Um in weiterer Folge den Ausbau erneuerbarer Energieträger zu forcieren, soll eine Förderung für die konkrete Umsetzung von Windkraftanlagen in Tirol ausgearbeitet werden.

Landesrat Mario Gerber:

1. Kompetenzzentrum COMET K1 MET SusMet4Planet 2023–2027
WA-48/81-2023

Die Tiroler Landesregierung stellt im Rahmen des COMET-Programmes des Bundes (COMET – Competence Centers for Excellent Technologies) für das COMET K1 Projekt „MET SusMet4Planet“ eine Förderung von 52.532 Euro zur Verfügung. COMET-Zentren bestehen aus mehreren Projektpartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und arbeiten an einem mittel- bis langfristigen Forschungsprogramm, wodurch neue Forschungsimpulse gesetzt und neue Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsinnovationen initiiert werden.

2. Timmelsjoch-Hochalpenstraße-Aktiengesellschaft: Neuwahl des Aufsichtsrates -
Nominierung eines Aufsichtsratsmitgliedes
FIN-7/726/213-2023

Bei der kommenden ordentlichen Hauptversammlung der Timmelsjoch-Hochalpenstraße-Aktiengesellschaft ist unter anderem wegen Auslaufens der Funktionsperiode des Aufsichtsrates die Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates vorgesehen. Vom Vertreter des Aktionärs Land Tirol soll der im Antrag Genannte als Mitglied des Aufsichtsrates der Timmelsjoch-Hochalpenstraße-Aktiengesellschaft in Vorschlag gebracht werden.

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele:

1. Tiroler Wissenschaftsförderung: FAHD1 als mögliches therapeutisches Ziel bei Brustkrebs –
Universität Innsbruck
WA-45/501-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 194.607,- der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellt.

2. Tiroler Wissenschaftsförderung: Startfinanzierung Verein Lechforschung 2050+ Gesellschaft für Naturschutz-, Gewässer- und Gebirgsökosystemforschung
WA-45/500-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 58.000,- dem Verein Lechforschung 2050+ für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung gestellt.

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata:
(TO 2. gemeinsam mit LH Mattle)

1. Tiroler Mindestsicherungsgesetz - Bestellung Mitglieder Mindestsicherungsbeirat
SO-MISI-ALLG-18/18-2023

Gemäß § 40 Abs. 1 Tiroler Mindestsicherungsgesetz ist beim Amt der Landesregierung ein Mindestsicherungsbeirat einzurichten. Der Mindestsicherungsbeirat hat die Landesregierung bei der Erlassung von Verordnungen aufgrund des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes und in grundsätzlichen Fragen der Mindestsicherung zu beraten.

Die im Antrag vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden von den einzelnen Einrichtungen und Institutionen nominiert.

2. Entschädigungsansprüche für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle in Landeseinrichtungen; Budgeterhöhung mit Bedeckung Mehrerträge; Rechnungsjahr 2023
GrGS-903/112-2023; FIN-1/103/1471-2023

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Vorschlag der Entschädigungskommission des Landes Tirol an die Tiroler Landesregierung betreffend die Leistung von Entschädigungszahlungen für glaubhaft gemachte Missbrauchsfälle aus den 40-er bis 90-er Jahren des vorigen Jahrhunderts im Rahmen der Unterbringung in Landeseinrichtungen sowie in Einrichtungen der Heimerziehung in Tirol oder ähnlichen Einrichtungen mit Unterbringungscharakter, in der Höhe von insgesamt € 61.500,- zu.

Für die budgetäre Abdeckung der Auszahlungen wird im Rechnungsjahr 2023 beim V.K. 1-429005-7690 077 „Entschädigung Missbrauchsofopfer“ eine Budgeterhöhung von € 61.500,- genehmigt. Die Bedeckung ist durch Mehrerträge gegeben.

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc